Feststellung des Jahresabschlusses für das Städtebauliche Sondervermögen "Ribnitz Innenstadt" der Stadt Ribnitz-Damgarten für das Haushaltsjahr 2018

<i>Organisationseinheit:</i> Finanzverwaltungsamt <i>Verantwortlich:</i>	<i>Datum</i> 18.05.2022
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Finanzausschuss (Vorberatung)	18.08.2022	Ö
Hauptausschuss (Vorberatung)	24.08.2022	N
Rechnungsprüfungsausschuss (Vorberatung)	25.08.2022	N
Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten (Entscheidung)	31.08.2022	Ö

Beschlussvorschlag***Beschluss-Nr. RDG/BV/FA-22/501******Feststellung des Jahresabschlusses für das Städtebauliche Sondervermögen „Ribnitz Innenstadt“ für das Haushaltsjahr 2018***

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses für das Städtebauliche Sondervermögen „Ribnitz Innenstadt“ für das Haushaltsjahr 2018.

Sachverhalt***Sachverhalt/Begründung:***

Gemäß § 60 Abs. 5 Kommunalverfassung M-V beschließt die Gemeindevertretung über die Feststellung des vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschlusses der Städtebaulichen Sondervermögen (SSV) analog.

Der Jahresabschluss besteht gemäß § 60 Abs. 2 KV M-V aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, der Bilanz und dem Anhang. Ihm sind gemäß § 60 Abs. 3 KV M-V die Anlagenübersicht, die Forderungsübersicht, die Verbindlichkeitenübersicht und eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen als Anlagen beizufügen.

Der Jahresabschluss 2018 mit seinen Bestandteilen und Anlagen lag dem Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Ribnitz-Damgarten vollständig zur Prüfung vor.

1. Ergebnishaushalt

Der Saldo der Erträge und Aufwendungen im Ergebnishaushalt ergibt -72.691,26 Euro. Der Ergebnisvortrag beträgt 74.108,58 Euro. Damit ist der Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt erreicht.

2. Finanzhaushalt

Die Finanzrechnung weist einen Saldo der Ein- und Auszahlungen von -57.701,72 Euro aus. Der Kassenbestand verändert sich wie folgt:

Bestand 01.01.2018:	+ 134.796,55 Euro
Finanzmittelfehlbedarf:	- 57.701,72 Euro
Bestand 31.12.2018:	+ 77.094,83 Euro

3. Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt 972.283,90 Euro. Das Eigenkapital verändert sich gegenüber dem Haushaltsvorjahr wie folgt:

Bestand 01.01.2018:	826.972,58 Euro
Bestand 31.12.2018:	754.281,32 Euro
Veränderung:	- 72.691,26 Euro

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, die Feststellung des Jahresabschlusses für das Städtebauliche Sondervermögen „Ribnitz Innenstadt“ zum 31.12.2018 zu beschließen.

Finanzielle Auswirkungen

Haushaltsmäßige Belastung:	Ja:		Nein:	X
Kosten:		€	Folgekosten/Abschreibungen:	€
Produkt / Sachkonto:				
Verfügbare Mittel des Kontos:		€		

Anlage/n

1	JA 2018 SSV Ribnitz Deckblatt (öffentlich)
2	1. JA 2018 SSV Ribnitz Anhang (öffentlich)
3	2. JA 2018 SSV Ribnitz Ergebnisrechnung (öffentlich)
4	3. JA 2018 SSV Ribnitz Finanzrechnung (öffentlich)
5	4. JA 2018 SSV Ribnitz Bilanz (öffentlich)
6	5. JA 2018 SSV Ribnitz liquide Mittel M 5a (öffentlich)

Ribnitz Innenstadt

2018

Jahresabschluss für das Städtebauliche Sondervermögen (SSV)

1. Anhang
2. Ergebnisrechnung
3. Finanzrechnung
4. Bilanz
5. Entwicklung liquide Mittel – Muster 5 a
6. Übersicht Erträge und Aufwendungen Muster - 12 a
7. Anlagenübersicht mit Sonderpostenübersicht - Muster 16
8. Forderungsübersicht - Muster 17
9. Verbindlichkeitenübersicht – Muster 18
10. Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen – Muster 19

Zu den Sitzungen werden die Unterlagen 1. – 5 zur Beratung vorgelegt. Die übrigen Unterlagen liegen im Finanzverwaltungsamt vor.

ANHANG

des Städtebaulichen Sondervermögens „Ribnitz-Innenstadt“
zum 31. Dezember 2018

Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 des städtebaulichen Sondervermögens „Ribnitz“ wurde unter Beachtung des § 60 KV M-V und der GemHVO-Doppik erstellt. Auf den Rechenschaftsbericht wurde gemäß § 63 Abs. 1 GemHVO-Doppik vertichtet.

Gliederung des Jahresabschlusses

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik für die Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz fanden uneingeschränkt Beachtung.

Zusätzlich zu den in § 47 Abs. 4 und 5 GemHVO-Doppik aufgeführten Bilanzposten wurde zur Verbesserung des Einblicks in die Vermögens- und Finanzlage des Städtebaulichen Sondervermögens und aufgrund der wesentlichen Bedeutung dieser Bilanzposten die Posten unfertige Leistungen, unfertige Erzeugnisse, Sonderposten für Zuwendungen zum Anlagevermögen und sonstige Sonderposten weiter aufgegliedert.

Aktivseite der Bilanz	972.283,90 €
	(3.383.112,02 €)
1. Anlagevermögen	20.004,95 €
	(23.504,59 €)

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in der Anlagenübersicht (Muster 16) dargestellt.

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Geleistete Zuwendungen für die Anschaffung und Herstellung von Vermögensgegenständen mit einer mehrjährigen Zweckbindung oder einer Gegenleistungsverpflichtung gemäß § 37 Abs. 1 GemHVO-Doppik waren zum Bilanzstichtag nicht zu bilanzieren.

1.3 Finanzanlagen

Ausleihungen an Grundstückseigentümer nach dem BauGB waren zum Bilanzstichtag mit 20.504,59 € zu bilanzieren.

2. Umlaufvermögen **952.278,95 €**

(3.359.607,43 €)

2.1. Vorräte **752.864,00 €**

(3.102.490,76 €)

2.1.2. Einrichtung / Modernisierung privat nutzbarer Objekte **752.864,00 €**

(752.864,00 €)

Die Ausgaben betreffen die vom Sanierungsvermögen getragenen Ausgaben für die Modernisierung und Instandsetzung gemeindeeigener Grundstücke (D.4.-Vermögen). Sofern Ausgaben für bereits verkaufte Objekte in den kumulierten Ausgaben enthalten waren, wurden diese herausgerechnet. Soweit diese nicht über die Verwertungserlöse erwirtschaftet wurden, hat sich das Eigenkapital entsprechend vermindert.

Unter Berücksichtigung des Wertes des eingebrachten Grund und Bodens sowie der eingebrachten Gebäude wird zu jedem Bilanzstichtag geprüft, ob der Gesamtwert pro Objekt im Falle eines Verkaufs am Markt erzielt werden kann. Ist dies nicht der Fall, wird eine Abschreibung gemäß § 34 Abs. 7 GemHVO-Doppik vorgenommen.

Der Nachweis der Postenentwicklung erfolgt in einem „Verzeichnis der Grundstücke im Sanierungssondervermögen gemäß D.4. StBauFR“.

2.1.2.1 Öffentlich nutzbare Maßnahmen / Gemeindebedarfseinrichtungen **0,00 €**

(2.349.626,76 €)

Die unfertigen Leistungen / unfertigen Erzeugnisse für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten betreffen ausschließlich Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten der Stadt. Sie werden zu Herstellungskosten gemäß § 33 Abs. 3 GemHVO-Doppik bewertet. Die Herstellungskosten umfassen dabei sämtliche Einzelkosten. Im Haushaltsjahr 2018 wurden die Baumaßnahmen an den Kernhaushalt der Stadt Ribnitz-Damgarten übergeben.

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände **122.320,12 €**

(122.320,12 €)

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buch- bzw. Beleginventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich mit dem Nennwert angesetzt. Die Forderungen setzten sich zusammen aus Ausgleichbeiträgen mit Ausgleichbeiträgen und Grundstückserlösen sowie Zwischenfinanzierungen zwischen den Sondervermögen zusammen.

Über die Frage, ob die Stadt Ribnitz-Damgarten Mieterträge aus der Vermietung von diversen Stellplätzen an das Städtebauliche Sondervermögen abführen muss, besteht zwischen der Stadt Ribnitz-Damgarten und dem Gemeindeprüfungsamt Uneinigkeit.

2.4 Kassenbestand des Treuhandkontos**77.094,83 €**

(134.796,55 €)

Die Kontokorrentguthaben sind durch Tagesauszüge zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Die liquiden Mittel wurden zum Nennwert angesetzt. Es wird das laufende Bankguthaben ausgewiesen, das sich aus der Abrechnung des Sanierungsträgers hat. Sofern die Zinsen nicht zum Bilanzstichtag abgerechnet wurden, ist eine Zinsabgrenzung erfolgt.

3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**0,00 €**

(0,00 €)

Zum Bilanzstichtag lagen keine Sachverhalte vor, die gemäß § 36 Abs. 1 GemHVO- Doppik aktivisch abzugrenzen waren.

Passivseite der Bilanz **972.283,90 €**

(3.383.112,02 €)

1. Eigenkapital **754.281,32 €**

(826.972,58 €)

Die allgemeine Kapitalrücklage ergibt sich rechnerisch aus dem Differenzbetrag zwischen Aktiva und den Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungs-posten.

Im Haushaltsjahr 2018 ist ein Jahresfehlbetrag von 73 T€ auszuweisen. Der Ergebnisvortrag zum 31.12. des Haushaltsjahres beträgt 1,4 T€.

2. Sonderposten **177.383,08 €**

(2.067.803,10 €)

2.1. Sonderposten zum Anlagevermögen

20.004,95 €

(23.504,59 €)

Der Sonderposten zum Anlagevermögen entspricht grundsätzlich dem Wert des auf der Aktivseite ausgewiesenen Anlagevermögens und war zum Bilanzstichtag mit 20.004,95 € auszuweisen.

2.4 sonstiger Sonderposten

152.378,13 €

(2.044.298,51 €)

Der sonstige Sonderposten enthält Zuwendungen von Bund, Land und Gemeinden für Maßnahmen an D-4 Objekten sowie Zuwendungen von Bund und Land für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten. Zuwendungen der Gemeinde für Maßnahmen des öffentlich nutzbaren Bereiches werden in der Sonderrechnung im Posten Erhaltene Anzahlungen ausgewiesen.

Anzahlungen auf Zuwendungen werden gemäß § 35 Abs. 5 GemHVO-Doppik bis zum Zeitpunkt ihrer Verwendung als erhaltene Anzahlungen auf sonstige Sonderposten ausgewiesen.

Die Sonderposten setzten sich wie folgt zusammen:

Sonderposten für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten	0,00 €
für Zuwendungen der EU	0,00 €
für Zuwendungen des Landes	0,00 €
für Zuwendungen des Bundes	0,00 €
Erhaltene Anzahlungen auf sonstige Sonderposten	152.378,13 €
für Zuwendungen der Gemeinde	152.378,13 €
für Zuwendungen des Landes	0,00 €
für Zuwendungen des Bundes	0,00 €

3. Rückstellungen **0,00 €**
(0,00 €)

Rückstellungen gemäß § 35 GemHVO-Doppik waren zum Bilanzstichtag nicht zu bilden.

4. Verbindlichkeiten **45.619,50 €**
(488.336,34 €)

Die Verbindlichkeiten wurden durch eine Buch- bzw. Beleginventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen und gemäß § 33 Abs. 6 GemHVO-Doppik zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung **45.619,50 €**
(30.629,96 €)

Der Wert wurde einer vom Sanierungsträger erstellten Zusammenstellung entnommen. Die Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag resultieren aus Trägervergütungen (39 T€) und Sicherheitseinbehalten (7 T€).

4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich **0,00 €**
(457.706,38 €)

Hierbei handelt es sich um den Eigenanteil der Stadt Ribnitz-Damgarten an den öffentlich nutzbaren Objekten.

5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten **0,00 €**
(0,00 €)

Der Posten gemäß § 36 Abs. 2 GemHVO-Doppik war zum Bilanzstichtag nicht auszuweisen.

Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung ist gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik unter Berücksichtigung von Vorträgen aus Haushaltsvorjahren ausgeglichen. Der Jahresfehlbetrag wird mit dem positiven Ergebnisvortrag verrechnet.

Finanzrechnung

Die Finanzrechnung ist gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik unter Berücksichtigung von Vorträgen aus Haushaltsvorjahren ausgeglichen.

Sonstige Angaben

1. Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Verpflichtungen

keine

2. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen

Folgende Verpflichtungsermächtigungen wurden in Anspruch genommen, die jedoch noch keine Verbindlichkeiten begründen:

keine

3. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Zum Bilanzstichtag liegen folgende Sachverhalte vor, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen für die Gemeinde ergeben:

keine

4. sonstige wesentliche Verträge

Das Städtebauliche Sondervermögen hat folgende wesentliche Verträge abgeschlossen:

keine

Ribnitz-Damgarten, den

Bürgermeister

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 LVm. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Id. Nr.)	Ergebnisrechnung									Erfäuterung Konto- nummer
			Ansatz des Haushalts- jahres	Emächtil- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Emächtil- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- emächtil- gungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertra- gung von Emächtil- gungen in Haushalts- folgejahre	
			in €									
			1	6 ¹	7	8 ²	9	10 ³	11	12 ⁴	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	255,53	255,53	40.501,04	-40.245,51	0,00	441, 443, 444, 445, 448 ⁵
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	442, 448 ⁵
7	+ Erhöhungen des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	692.106,47	-692.106,47	0,00	451
	- Verminderungen des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	2.349.626,76	2.349.626,76	0,00	2.349.626,76	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	452
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	270,69	270,69	25,18	0,00	0,00	
10	+ Sonstige laufende Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	2.353.126,40	2.353.126,40	17.595,69	2.335.530,71	0,00	46
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		0,00	0,00	0,00	0,00	4.025,86	4.025,86	750.228,38	-746.202,52	0,00	
12	- Personalaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	65.981,05	65.981,05	53.076,99	12.904,06	0,00	52
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	53
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	10.607,80	10.607,80	1.488,82	9.118,98	0,00	54
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Sonstige laufende Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	128,27	128,27	11.482,47	-11.354,20	0,00	56
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		0,00	0,00	0,00	0,00	76.717,12	76.717,12	66.048,28	10.668,84	0,00	
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		0,00	0,00	0,00	0,00	-72.691,26	-72.691,26	684.180,10	-756.871,36	0,00	
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	491
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	591
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen		0,00	0,00	0,00	0,00	-72.691,26	-72.691,26	684.180,10	-756.871,36	0,00	
26	- Einstellungen in die Kapitalrücklage		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	738.972,00	-738.972,00	0,00	592
27	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	492
28	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	593
29	+ Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	493
30	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	494
31	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Nummern 25 zuzüglich Nummern 27, 28, 29 abzüglich Nummern 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	-72.691,26	-72.691,26	-54.791,90	-17.899,36	0,00	
nachrichtlich:												
32	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr						74.108,38		128.900,28			
33	Ergebnisvortrag zum 31. Dezember des Haushaltsjahres						1.417,12		74.108,38			

¹ Spalte 6 = Summe der Spalten 1 bis 5. Auf die Darstellung der Spalten 1 bis 5 kann verzichtet werden.

² Spalte 8 = Summe der Spalten 6 und 7

³ Spalte 10 = Saldo der Spalten 8 und 9

⁴ Spalte 12 = Saldo der Spalten 9 und 11

⁵ Die Erträge sind sachgerecht bei Nummer 5 oder Nummer 6 auszuweisen.

Seite 32

74.108,38

33

1.417,32

geändert
Loris

Siehe Bilanz

P. 1.3

Jahresabschlussbilanz

Aktivseite					
Posten	Konto	Bezeichnung	31.12. Haushalts- vorjahr	31.12. Haushaltsjahr	Veränderung gegenüber dem Haushalts- vorjahr
in €					
1		Anlagevermögen	23.504,59	20.004,95	-3.499,64
1.1		Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
1.1.2		Geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00
	0121	Geleistete Zuwendungen aus Städtebaulichen Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
1.1.5		Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
	0191	Geleistete Anzahlungen auf Zuwendungen aus Städtebaulichen Sonderv.	0,00	0,00	0,00
1.3		Finanzanlagen	23.504,59	20.004,95	-3.499,64
1.3.9		Sonstige Ausleihungen	23.504,59	20.004,95	-3.499,64
	1372	Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich	23.504,59	20.004,95	-3.499,64
2		Umlaufvermögen	3.359.607,43	952.278,95	-2.407.328,48
2.1		Vorräte	3.102.490,76	752.864,00	-2.349.626,76
2.1.2		Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	3.102.490,76	752.864,00	-2.349.626,76
	1423	Privat nutzbare Objekte	752.864,00	752.864,00	0,00
	1424	Öffentlich nutzbare Objekte	2.349.626,76	0,00	-2.349.626,76
	1426	Noch nicht weiterberechnete Betriebskosten	0,00	0,00	0,00
2.1.3		Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0,00	0,00	0,00
	1433	Privat nutzbare Objekte	0,00	0,00	0,00
	1434	Öffentlich nutzbare Objekte	0,00	0,00	0,00
2.2		Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	122.320,12	122.320,12	0,00
2.2.1		Öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00
	15252	Beitragsforderungen gegen den sonstigen privaten Bereich	0,00	0,00	0,00
2.2.2		Privatrechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00
2.2.5		Forderungen gegen andere Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
2.2.6		Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	122.320,12	122.320,12	0,00
2.2.6.1		Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00
2.2.6.2		Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	122.320,12	122.320,12	0,00
	1643	Privatrechtliche Forderungen gegen sonstigen öffentl. Bereich	117.720,12	117.720,12	0,00
	1648	Privatrechtliche Forderungen gegen Sonderechnungen	4.600,00	4.600,00	0,00
2.2.7		Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
2.4		Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	134.796,55	77.094,83	-57.701,72
	18413	Kontokorrentkonto unter Verfügung des Sanierungsträgers	134.796,55	77.094,83	-57.701,72
3.		Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
3.2		Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
5.		Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
		Bilanzsumme	3.383.112,02	972.283,90	-2.410.828,12

Jahresabschlussbilanz

Passivseite					
Posten	Konto	Bezeichnung	31.12.	31.12.	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
			Haushaltsvorjahr	Haushaltsjahr	
			in €		
1		Eigenkapital	826.972,58	754.281,32	-72.691,26
1.1		Kapitalrücklage	752.864,00	752.864,00	0,00
	2011	Allgemeine Kapitalrücklage	752.864,00	752.864,00	0,00
1.2		Zweckgebundene Ergebnisrücklage	0,00	0,00	0,00
1.3		Ergebnisvortrag	128.900,48	74.108,58	-54.791,90
1.4		Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-54.791,90	-72.691,26	-17.899,36
1.5		Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
2		Sonderposten	2.067.803,10	172.383,08	-1.895.420,02
2.1		Sonderposten zum Anlagevermögen	23.504,59	20.004,95	-3.499,64
2.1.1		Sonderposten aus Zuwendungen	23.504,59	20.004,95	-3.499,64
	23141	Sonderposten aus Zuwendungen vom Bund	0,00	0,00	0,00
	23142	Sonderposten aus Zuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00
	23143	Sonderposten aus Zuwendungen von der Gemeinde	23.504,59	20.004,95	-3.499,64
2.4		Sonstige Sonderposten	2.044.298,51	152.378,13	-1.891.920,38
2.4.1		Sonderposten für Investitionen an privat nutzbaren Objekten	0,00	0,00	0,00
	239312	Sonderposten aus Zuwendungen vom Bund	0,00	0,00	0,00
	239313	Sonderposten aus Zuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00
	239314	Sonderposten aus Zuwendungen von der Gemeinde	0,00	0,00	0,00
2.4.2		Sonderposten für Investitionen an öffentlich nutzbaren Objekten	1.891.920,38	0,00	-1.891.920,38
	239321	Sonderposten aus Zuwendungen von der EU	1.214.547,61	0,00	-1.214.547,61
	239322	Sonderposten aus Zuwendungen vom Bund	95.858,45	0,00	-95.858,45
	239323	Sonderposten aus Zuwendungen vom Land	581.514,32	0,00	-581.514,32
2.4.3		Erhaltene Anzahlungen auf sonstige Sonderposten	152.378,13	152.378,13	0,00
	23982	Erhaltene Anzahlungen auf sonstige Sonderposten vom Bund	0,00	0,00	0,00
	23983	Erhaltene Anzahlungen auf sonstige Sonderposten vom Land	0,00	0,00	0,00
	23985	Erhaltene Anzahlungen auf sonstige Sonderposten von der Gemeinde	152.378,13	152.378,13	0,00
3		Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3		Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
4		Verbindlichkeiten	488.336,34	45.619,50	-442.716,84
4.2		Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00
4.4		Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
4.5		Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30.629,96	45.619,50	14.989,54
	3551	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber privaten Unternehmern	30.629,96	45.619,50	14.989,54
4.9		Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00
4.10		Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	457.706,38	0,00	-457.706,38
	31982	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00
	34431	Erhalten Anzahlungen auf Bestellungen von Gemeinden für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten	457.706,38	0,00	-457.706,38
4.11		Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00
5		Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
5.3		Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
		Bilanzsumme	3.383.112,02	972.283,90	-2.410.828,12

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr						
lfd. Nr.			laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungs- vorgänge	Summe
			in €			
			1	2	3	4
1 ¹		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	0,00	0,00	0,00	134.796,55
2 ²	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
3	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	256.497,49	-121.700,94	0,00	134.796,55
4	+	Korrektur des Vortrages gemäß Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO- Doppik, Nummer 7	0,00	0,00	0,00	0,00
5	=	Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	256.497,49	-121.700,94	0,00	134.796,55
6	+	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 26 GemHVO-Doppik)	-61.201,36	0,00	0,00	-61.201,36
7	-	Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 41 GemHVO-Doppik)	0,00	3.499,64	0,00	3.499,64
9	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO-Doppik)	0,00	0,00	0,00	0,00
11 ³	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	195.296,13	-118.201,30	0,00	77.094,83
Kontrollrechnung:						
12		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 60 GemHVO-Doppik)				77.094,83
13	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 58 GemHVO-Doppik)				0,00
14	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres				77.094,83